

Wien, 14. V. 1947

Liebe Anna!

Heute möchte ich dir noch einiges mitteilen: Wenn von Schwabenschen Honnolat, eine Vorlesung kommt, die Staatsbürgerschaftsbedingung zu holen, dann gehe bitte, Luis und vermach sie zu bekommen. Ich schicke dir eine Vollmacht bei. Sollte man sie dir nicht geben, dann sage am Honnolat wo ich bin. Sobald wir angekommen sind, teile ich dir gleich unsere Adresse mit. Sende mich bitte bei liegende Zeilen, an Dorothea (Adresse: IX. Boltmannsgasse 23). Ich habe nämlich nun mehr eine Briefmarke und will keine mehr kaufen. Frage von Zeit zu Zeit bei Fawal und der H. G. nach, was zu tun ist. Wenn du Rat und Hilfe brauchst, gehe mich zu Dorothea. Wenn Briefe von Mitter kommen oder Unkel Steffl, öffne sie und sende sie ihren Inhalt rekommenant an uns. Das wäre so ziemlich alles. Wir sind beide gesund. Noch einmal tausend Dank für Alles und deine Bemühungen. Grüße uns alle Bekannte und sei dir und Woki herzlich gegrüßt von

Heinrich  
Pörtl

Liebe Anna,

Aufrecht herzlich Dank  
für alle Grüße mit allen  
die sind Mutter herzlich  
Mama,

DOKUMENT des  
Dokumentationsarchivs  
des österreichischen  
Widerstandes

12842